

Das Osterbuch für 10-16 jährige

MAX BARTHEL

Die Verschwörung in der Heide

Abenteurerroman aus Berlin und Hamburg

Mit drei bunten Vollbildern und zahlreichen Zeichnungen von Karl Storch. In Halbleinen RM. 3.80

„Freude am Abenteuer, an der Fremde und am Gegenwärtigen, wie sie der Jugend gemäß ist . . . zugleich ihrem Tatendrang, ihrem Streben nach Selbstständigkeit, ihrem Gefühl für Recht und Unrecht Ziel und Richtung gibt. Die Erzählung wird durch die lebendige Art des Erzählens und durch die spannende Handlung bald zu den Büchern gehören, die von Knaben und Mädchen besonders gern gelesen werden. Die flotten Bilder und Zeichnungen von Karl Storch entsprechen der sonstigen guten Ausstattung des Buches.“

Sächsische Schulzeitung

„Es ist eines der köstlichsten Jugendbücher, die ich kenne. Es ist ein ganz sonderbarer Ernst in dieser lustigen Geschichte, die Wunder der Heimat, der Zauber

der Fremde, die seelische Kleinheit und zugleich Größe der Zwölfjährigen, ihr abenteuerlicher Drang, der sie vom Märchen scheinbar wegführt und doch mitten ins Märchen hineinstellt, die Liebe der Mütter zu ihren großen Buben, der Stolz der Väter — das gibt diesem Buch jene Tiefe, die wohl nur der erwachsene Mensch bewußt erfährt, die das Werk aber umso wertvoller als Jugendbuch macht. Es ist ein Buch, um das sich die Buben und Mädels, die 10- und auch noch die 16 jährigen reißen werden.“

Radiostation Bern

„Im besten Sinn modern, der heutigen Jugend und der heutigen Zeit gemäß. Man weiß, daß Barthel glänzend fabuliert. Sein Buch gehört der Jugend.“

Frankfurter Zeitung

Das Buch ist also auf dem besten Wege, den gleichen Erfolg zu erringen wie unsere beiden früher erschienenen Standard-Jugendbücher

JACK LONDON

Joe unter Piraten

Abenteurerroman aus Kalifornien

Jedes Buch mit drei bunten Vollbildern und zahlreichen Zeichnungen von Jan Blisch

In Halbleinen RM. 3.80

„Ein Buch, wie es sich unsere Jungen wohl immer schon gewünscht und erträumt haben. Es steckt voller Abenteuer und bunter Erlebnisse. Jack London weiß, wonach unsere Knaben zwischen zwölf und sechzehn Jahren Verlangen tragen; er kann sich der Zeit noch gut erinnern, da ihn selbst die Abenteuerlust in die Ferne trieb; und in der Erinnerung an die eigene Jugend schrieb er dieses Buch, das Erwin Magnus in ganz vorzügliches Deutsch übertragen hat.“

Hamburger Fremdenblatt

„Ein Abenteurerroman für die Jugend, in dem Jack London außerordentliche erzieherische Gaben verrät, gerade weil er gar nicht pädagogisch auftritt, die Knabenseele nicht vom Standpunkt des Erwachsenen aus schildert, sondern mit großer Einfühlung sie selbst erlebt.“

National-Zeitung, Basel

BALDER OLDEN

Madumas Vater

»Das Afrikabuch der Jugend«

„Solche Bücher lesen wir gern, Herr Balder Olden!“ Ich las es auf einmal durch. Es gefiel mir. Jedem anderen wird es genau so gehen. Bevor man nicht weiß, wie die Expedition Rudis und seines schwarzen Freundes ausging, kann man das Buch nicht aus der Hand legen.“

Das Lagerfeuer

„Dieses Buch weitet uns die Seele und führt uns in das Zauberreich der Jugend, das uns hier wieder einmal so verlockend, so schmerzlich verloren erscheint. Wie eine warme Welle weht es in diesem entzückenden Märchen vom Kind für die Erwachsenen, tötet alle Nörgelsucht und Kleinlichkeit, wenn man die Schicksale dieser kleinen großen Helden verfolgt, und man ist so glücklich und zufrieden, daß es solche Kinder, wenn auch nur in der Phantasie eines Dichters, gibt. Viel Innigkeit ist in diesem Buch und Kraft, eine ganze Jugend ist darin gefangen.“

Scherls Magazin

[Z]

Universitas Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft
Berlin W 50 · Tauentzienstraße 5